

e u r e x *information*

Date: Frankfurt, January 17, 2003
Recipients: All Eurex Clearing members and vendors
Authorized by: Daniel Gisler

Central Counterparty – CCP Circulars 01/03 to 08/03

Contact: Functional Member Readiness: Tel. +49-69-21 01-17 00

Content may be most important for:

➔ Central Counterparty Coordinators

Attachments:

CCP Circulars 01/03 - 08/03 (English/Deutsch)

Please find attached a copy of Central Counterparty Circulars 01/03 to 08/03 sent to Frankfurter Wertpapierbörs e members and vendors recently.

CCP Circulars 01/03 to 03/03 dealt with interruptions to the Xetra simulation, and are no longer relevant.

CCP Circular 04/03 attached additional explanation to CCP Circular 38/02 regarding transaction and service prices, as well as a modified price list.

CCP Circular 05/03 contained changes to the member documentation including updates to the Final Functional Release Notes, the Final Report Layouts and the CCP User Guide.

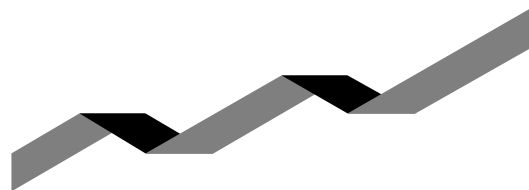
CCP Circular 06/03 covered the issue of German language versions of the Final Draft of the FWB Rules and Regulations, the Clearing Conditions of Eurex Clearing AG, and the Standard Terms and Conditions for the Use of the Network of Eurex Clearing AG. English language versions are promised as soon as possible. The Circular also contained a reminder that all legal forms should be returned before February 14, 2003.

CCP Circular 07/02 attached a marked-up copy of the FWB Rules and Regulations distributed with CCP Circular 06/03, to draw attention to the rule changes.

CCP Circular 08/02 attached the simulation script required to execute the 'Shaping' focus cycle. Additionally, the Circular gave warning of changes to the time frame of the 'Risk Management focus cycle, and provided replacement pages for the clearing scripts. The Circular also announced new settlement times relevant within the Open Simulation on long business days, the first of which occurs on January 21. A correction was issued to Circular 08/03 on January 15, 2003 , announcing that only January 21 and 22 were long business days, not January 21, 22 and 23 as shown in the Circular.

CCP Circulars 01/03 to 08/03 are attached to this announcement. However, as the combined attachments to these Circulars are generally larger than many e-mail systems will accept, they are not included with this communication. All important CCP documents and Circulars , including those referenced above, can be accessed via the CCP web-site under 'Documentation'.

Access to the CCP site from the Eurex web-site is via 'info for members' (Eurex login required) > ccp (login 'ccp' and password 'go').



**An die FWB Teilnehmer, Xetra® Teilnehmer
und Vendoren**

Empfängerkreis: Projektkoordinatoren, Systemadministratoren

FWB
Frankfurter
Wertpapierbörse

Geschäftsführung

Neue Börsenstraße 1
60487 Frankfurt am Main

Postanschrift
60485 Frankfurt am Main

**Central Counterparty – CCP
Vorzeitiges Ende der Xetra-Simulation**

07. Januar 2003

Telefon
+49(0)69-21 01-16 60
+49(0)69-97 70-16 60

Telefax
+49(0)69-21 01-16 61
+49(0)69-97 70-16 61

Internet
deutsche-boerse.com

Sehr geehrte Damen und Herren,

mit diesem Rundschreiben möchten wir Sie darüber informieren, dass die Xetra-Simulation heute aus technischen Gründen vorzeitig beendet wurde. Die Verfügbarkeit des CCP-Systems und die XONTRO-Simulation waren hiervon nicht betroffen.

Die heute in Xetra eingegebenen Geschäfte sind grundsätzlich im CCP-System verfügbar. Somit können im Brutto-Liefermanagement verfügbare Geschäfte wie gewohnt disponiert und weiterverarbeitet werden.

Die für heute geplanten Fokuszyklen „Online Abfrage/Kopplung“ werden zu einem späteren Zeitpunkt nachgeholt. Genauere Informationen diesbezüglich werden wir zeitnah in einem weiteren Rundschreiben kommunizieren.

Für Rückfragen und weitere Auskünfte steht Ihnen das CCP Change Management Team gerne unter

Tel.: +49(0)69-21 01-16 60 oder

Fax: +49(0)69-21 01-16 61

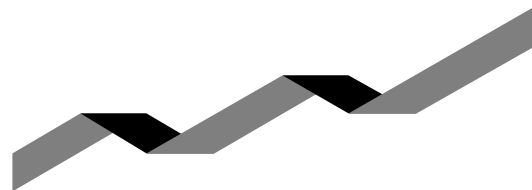
zur Verfügung.

Mit freundlichen Grüßen


i.A. Jens Hachmeister


i.A. Christian Ochsner

Geschäftsführer:
Edward Backes
Rudolf Ferscha



**An die FWB Teilnehmer, Xetra® Teilnehmer
und Vendors**

Empfängerkreis: Projektkoordinatoren, Systemadministratoren

**Central Counterparty – CCP
Xetra Simulation am 08. Januar 2003**

08. Januar 2003

FWB
Frankfurter
Wertpapierbörse

Geschäftsführung

Neue Börsenstraße 1
60487 Frankfurt am Main

Postanschrift
60485 Frankfurt am Main

Telefon
+49(0)69-21 01-16 60
+49(0)69-97 70-16 60

Telefax
+49(0)69-21 01-16 61
+49(0)69-97 70-16 61

Internet
deutsche-boerse.com

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte beachten Sie, dass die Xetra-Simulation heute wieder entsprechend dem Simulationskalender zur Verfügung steht. Zu der Wiederholung des Fokuszyklus „Online Abfrage/Kopplung“ senden wir Ihnen in Kürze weitere Informationen zu.

Für Rückfragen und weitere Auskünfte steht Ihnen das CCP Change Management Team gerne unter

Tel.: +49(0)69-21 01-16 60 oder
Fax: +49(0)69-21 01-16 61

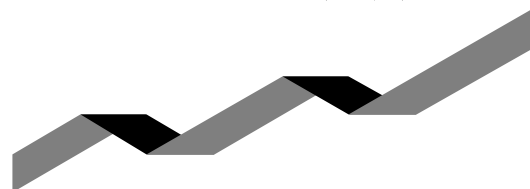
zur Verfügung.

Mit freundlichen Grüßen


i.A. Jens Hachmeister


i.A. Christian Ochsner

Geschäftsführer:
Edward Backes
Rudolf Ferscha



**An die FWB Teilnehmer, Xetra® Teilnehmer
und Vendoren**

Empfängerkreis: Projektkoordinatoren, Systemadministratoren

FWB
Frankfurter
Wertpapierbörse

Geschäftsführung

Neue Börsenstraße 1
60487 Frankfurt am Main

Postanschrift
60485 Frankfurt am Main

**Central Counterparty – CCP
Xetra-Simulation am 08. Januar 2002**

08. Januar 2003

Telefon
+49(0)69-21 01-16 60
+49(0)69-97 70-16 60

Telefax
+49(0)69-21 01-16 61
+49(0)69-97 70-16 61

Internet
deutsche-boerse.com

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte beachten Sie, dass die Xetra-Simulationsumgebung aufgrund technischer Ursachen derzeit mit Einschränkungen zur Verfügung steht. Dies kann dazu führen, dass Trade Confirmations gegebenenfalls verspätet versendet werden. Wir werden Sie zeitnah per Rundschreiben über den aktuellen Stand informieren.

Die Verfügbarkeit des CCP-Systems und die XONTRO-Simulation sind hiervon nicht betroffen. Bereits in Xetra eingestellte und in den CCP übergeleitete Geschäfte stehen grundsätzlich zur Disposition und weiteren Verarbeitung zur Verfügung.

Für Rückfragen und weitere Auskünfte steht Ihnen das CCP Change Management Team gerne unter

Tel.: +49(0)69-21 01-16 60 oder
Fax: +49(0)69-21 01-16 61

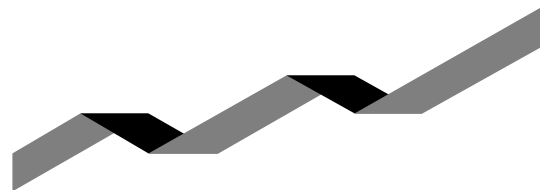
zur Verfügung.

Mit freundlichen Grüßen


i.A. Jens Hachmeister


i.A. Christian Ochsner

Geschäftsführer:
Edward Backes
Rudolf Ferscha



An die FWB Teilnehmer, Xetra® Teilnehmer und Vendors

Empfängerkreis: Projektkoordinatoren

FWB
Frankfurter
Wertpapierbörse

Geschäftsführung

Neue Börsenstraße 1
60487 Frankfurt am Main

Postanschrift
60485 Frankfurt am Main

Telefon
+49(0)69-21 01-16 60
+49(0)69-97 70-16 60

Telefax
+49(0)69-21 01-16 61
+49(0)69-97 70-16 61

Internet
deutsche-boerse.com

Central Counterparty – CCP 10. Januar 2003
**Transaktions- und Serviceentgelte für Clearing & Abwicklung
von Kassamarkttransaktionen in CCP-Instrumenten**

Sehr geehrte Damen und Herren,

mit diesem Rundschreiben erhalten Sie - in Ergänzung zum CCP-Rundschreiben 38/02 vom 6. September - eine modifizierte Preisliste als Basis der Entgeltneuordnung. Wir fügen außerdem Erläuterungen zu den Spezifizierungen bzw. Änderungen bei, die wir auf der Grundlage Ihres Feedbacks vorgenommen haben.

Die wesentlichen Änderungen betreffen die Detaillierung definitorischer Fragen und die Modifikation von Bestandteilen der bisherigen Dokumente.

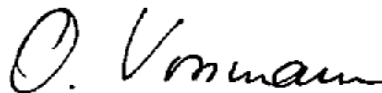
Der Zentrale Kontrahent für Aktien ist die Basis für eine langfristige Konsolidierung und Standardisierung der Abwicklungsprozesse mit dem Ziel, die Effizienz in Clearing und Settlement nachhaltig zu erhöhen. Seine Einführung, und hier insbesondere das Release 1 mit den entsprechenden Anfangsinvestitionen, ist für die Deutsche Börse sowie für künftige Clearing- und Abwicklungsteilnehmer mit zusätzlichen Entwicklungs- und Implementierungskosten verbunden. Hier wirkt sich vor allem das Brutto-Liefermanagement aus, das aus Sicht des Gesamtmarktes optimiert wurde und deshalb zentral als Funktionalität im CCP-System bereitgestellt wird.

Für die Nutzung der Clearing-Funktionalitäten wie Settlement-Netting, Risk-Based-Margining und Brutto-Liefermanagement stellen die Deutsche Börse bzw. Eurex Clearing AG zusätzliche Entgelte in Rechnung. Sie werden teilweise durch geringere Abwicklungsgebühren kompensiert. Zusätzlich erhalten die Teilnehmer Post-Trade-Anonymity und ein deutlich verbessertes Risikomanagement.

Geschäftsführer:
Edward Backes
Rudolf Ferscha

Falls Sie Fragen haben oder weitere Informationen benötigen, steht Ihnen das CCP Change Management Team unter Telefon +49(0)69-21 01-16 60 sowie Fax +49(0)69-21 01-16 61 gerne zur Verfügung.

Mit freundlichen Grüßen

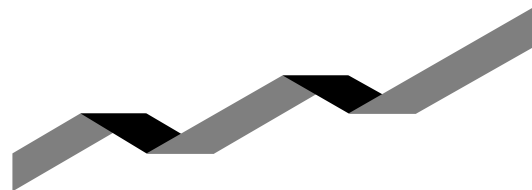


i.A. Oliver Vossman



i.A. Andreas Heuer

Anlagen



An die FWB Teilnehmer, Xetra® Teilnehmer und Vendoren

Empfängerkreis: Projektkoordinatoren, Systemadministratoren

FWB
Frankfurter
Wertpapierbörse

Geschäftsführung

Neue Börsenstraße 1
60487 Frankfurt am Main

Postanschrift
60485 Frankfurt am Main

Central Counterparty – CCP Teilnehmersdokumentation - Aktualisierung

10. Januar 2003

Telefon
+49(0)69-21 01-16 60
+49(0)69-97 70-16 60

Telefax
+49(0)69-21 01-16 61
+49(0)69-97 70-16 61

Sehr geehrte Damen und Herren,

mit diesem Rundschreiben möchten wir Sie über Aktualisierungen zu folgenden Dokumenten informieren, „Finale Funktionale Releasebeschreibung“, Finale Beschreibung Report-Layouts und Rohdaten“, „CCP Benutzerhandbuch“.

Internet
deutsche-boerse.com

Änderungen in der „Finalen Funktionalen Releasebeschreibung“:

- Berechnung der Additional Margin (Rechenbeispiel auf Seite 47, Kapitel 10.2.2.2):
Der Wert der „Liquidating Value Aufwärtsbewegung“ muss +6158,25 anstatt -6158,25 betragen. Auf Seite 41 (Kapitel 10.1.2) in der „Finalen Funktionalen Releasebeschreibung“ heißt es: „Die Upside- und Downside-Margins für eine Risikoposition werden für jedes Abwicklungsdatum errechnet. Dies geschieht durch Kalkulation des Liquidating Values der Stückposition auf Grundlage des Upside-Preises und Downside-Preises anhand der CLV-Formel.“ Die relevante Formel zur Berechnung des Current Liquidating Value für Stücke muss $[CLV(X,P) = - (X*P) / (1+r*t/365)]$ lauten (inkorrekte Formel durch fehlendes „-“ vor dem Term $(X*P)$) wobei X die Anzahl der Stücke darstellt (negativ für Teilnehmer-Short-Positionen und positiv für Teilnehmer-Long-Positionen). Dies ist in Kapitel 10.1.1.1. beschrieben.

Geschäftsführer:
Edward Backes
Rudolf Ferscha

- Automatische Abwicklung (Ergänzung des Kapitels 4.3): Teilnominale von Geschäften, die „geschlossenen“ sind, (d.h. abgewickelt auf der Ebene CCP-CM, jedoch schwebend auf der Ebene CM-Kunde) werden unmittelbar auf der Ebene CM-Kunde abgewickelt, sobald diese freigegeben sind. Für diese freigegebenen Teilnominale wird der Abwicklungsstatus auf der Ebene CM-Kunde auf „abgewickelt“ geändert. Ein Lauf des Settlement-Netting-Prozesses wird nicht benötigt. Da solche Teilnominale von Geschäften direkt abgewickelt werden, kann die Freigabe nicht mehr rückgängig gemacht werden.
- Zusatz in Kapitel 4.3 unter „Vollständige Freigabe von Geschäften“: Manuell gekoppelte Geschäfte sind explizit zu entkoppeln, bevor sie vollständig freigegeben werden können.
- Report **RPTCC045** (Kapitel 10.3.1): Der Report **RPTCC045** „Additional Margin“ ist auch als Rohdatenreport **RAWCC045** verfügbar. Die Tabelle in Kapitel 10.3.1 muss wie folgt ergänzt werden:

RPTCC045	Additional Margin	D	X	X		RAW	Dieser Report zeigt die Berechnung der Additional Margin (Anzeige in der für die jeweilige Margin-Klasse gültigen Währung).
----------	-------------------	---	---	---	--	-----	---

- Report **RPTCC060** (Kapitel 10.3.1): Der Report **RPTCC060** „Daily Margin Summary“ ist auch als Rohdatenreport **RAWCC060** erhältlich. Der Report ist nur für Clearing-Member verfügbar. Die Tabelle in Kapitel 10.3.1 muss wie folgt korrigiert werden:

RPTCC060	Daily Margin Summary	D		X		RAW	Dieser Report zeigt die tagesgleiche Margin-Forderung für alle Handelsteilnehmer und Clearing-Member. Alle Werte sind in der Margin-Währung angegeben.
----------	----------------------	---	--	---	--	-----	--

Änderungen im Dokument „CCP Benutzerhandbuch“:

- Das Feld „Ordernummer“ verarbeitet nunmehr das alphanumerische Format sowie Sonderzeichen (ASCII 32-126) in allen hiervon betroffenen Fenstern im Teilnehmer-GUI @X-PERT, d.h. Sonderzeichen sind zugelassen und es wird zwischen Groß- und Kleinschreibung unterschieden. Dies betrifft insbesondere XONTRO-Geschäfte, für die eine Teilnehmerinterne Ordernummer als Ordernummer zulässig ist. Hinweis: Dies ist in der aktuellen Software noch nicht installiert, wird allerdings mit der nächsten Softwareauslieferung vollzogen sein.

OrdNo	EO	Ordernummer.	Max. 16 alphanumerische Zeichen und Sonderzeichen
-------	----	--------------	---

- Im Teilnehmer-GUI @X-PERT kann das Feld „Datum“ sowohl mit dem Format „TT.MM.JJ“ als auch mit dem Format „TT.MM.JJJJ“ gefüllt werden. Das Teilnehmer-GUI wandelt das Kurzformat automatisch in das Langformat um, sobald eine Abfrage durchgeführt wird. Dies gilt generell für jedes Fenster, welches ein Eingabefeld für ein Datum enthält.

GeschTag	EO	Geschäftstag (Handelstag)	TT.MM.JJJJ oder TT.MM.JJ
----------	----	---------------------------	--------------------------

- Im Teilnehmer-GUI @X-PERT zeigt das Feld „Kopplungsreferenz“ (KoppRef) die Referenz für die automatische Kopplung und hat das Format „alphanumerisch + Sonderzeichen“ (ASCII 32-126) im Fenster „Übersicht Geschäft“. Dies bedeutet, dass Sonderzeichen erlaubt sind und zwischen Groß- und Kleinschreibung unterschieden wird (Kapitel 2.8.1, Tabellen Seite 19, 20).

KoppRef	EO	Kopplungsreferenz für die automatische Kopplung	Max. 12 Zeichen alphanumerisch und Sonderzeichen.
---------	----	---	---

Änderungen des Dokuments „Finalen Beschreibung Report-Layouts und Rohdaten“:

- Report **RPTCC060** und **RAWCC060** „Daily Margin Summary“: Dieser Report ist nur für Clearing-Member (nicht für Trading Member) verfügbar. Dies muss in der Tabelle „Übersicht über die Reports“, Kapitel 3.2, Seite 8 und im Kapitel 4.3.7 im Absatz „Anmerkungen zur Erstellung“ auf Seite 32 durch streichen des Trading Member korrigiert werden.
- Report **RAWCB230** „Daily Gross Delivery Mgmt.“: Die folgenden Felder der Tabelle wurden gelöscht:
 - 15 („MI Order Number“),
 - 21 („Link Ref“),
 - 22 („Linked Trade Date“),
 - 23 („Linked Trade Loc“),
 - 25 („Linked SFX“),
 - 26 („Linked Order Number“) and
 - 27 („Linked MI Order Number“).

Die Nummerierung der übrigen Referenzierungen wurden entsprechend angepasst. Die Beschreibung des früheren Feldes 24 (jetzt Feld 20) wurde folgendermaßen geändert:

20	Linked Trade Number	10	N	010	Externe Handelsnummer von (manuell) gekoppelten Geschäften; leeres Feld für automatisch gekoppelte Geschäfte.
----	---------------------	----	---	-----	---

- In den unten aufgeführten Rohdatenreports müssen die Felder „Order Number“ und „MI Internal Order Number“ in ein alphanumerisches Format abgeändert werden, welches auch Sonderzeichen berücksichtigt, d.h. ASCII-Zeichen 32-126.

RAWCA160 “Custody Payment Statement“:

19	Order Number	16	A	016	Ordernummer.
20	MI Order Number	16	A	016	Interne Ordernummer des Teilnehmers.

RAWCA180 “Capital Adjustments on Trades“:

16	Order Number	16	A	016	Ordernummer.
17	MI Order Number	16	A	016	Interne Ordernummer des Teilnehmers.

RAWCB230 “Daily Gross Delivery Mgmt.“:

14	Order Number	16	A	016	Order number.
15	MI Order Number	16	A	016	Interne Ordernummer des Teilnehmers.

RAWCC011 “Current Liquidating Margin“:

20	Order Number	16	A	016	Nur für Bruttositionen: Ordernummer. Sonst: Feld enthält Leerzeichen.
21	MI Order Number	16	A	016	Für Bruttositionen: Interne Ordernummer des Teilnehmers. Sonst: Feld enthält Leerzeichen.

RAWCC080 “Security/Cash Risk Positions“:

18	Order Number	16	A	016	Nur für Brutto-Risikopositionen: Ordernummer. Sonst: freibleibend.
19	MI Order Number	16	A	016	Nur für Brutto-Risikopositionen: Interne Ordernummer des Teilnehmers. Sonst: freibleibend.

RAWCD150 “Cash Obligations“:

21	Order Number	16	A	016	Ordernummer.
----	--------------	----	---	-----	--------------

Hinweis: Der Report RAWCD150 enthält keine “MI Order Number”.

- Reports **RPTCB220** und **RAWCB220** „Daily Fines“ (Kap. 4.5.1):
Die Clearing-Member-Information wird zusätzlich in diesem Report ausgewiesen. Die Referenzierungen der bereits bestehenden Felder der Tabelle auf Seite 42 erhöhen sich jeweils um 2, wie in der folgenden Tabelle aufgeführt:

REF	FELDDNAME	BESCHREIBUNG
1	CLEARING MEMBER	Teilnehmer-ID des Clearing-Member.
2		Langname des Clearing-Member.
3	CURRENCY	Abwicklungswährung des Wertpapiers.
4	TYPE	Typ des Instruments, z.B. „EQUITIES“ (Aktien), „SUBSCRIPTION RIGHTS“ (Bezugsrechte).
5	FINE P/DAY	Prozentsatz des Entgelts pro Tag.
6	MINIMUM FINE	Minimales Entgelt.
7	MAXIMUM FINE	Maximales Entgelt.
8	IOD P/YEAR	Prozentsatz der Säumniszinsen pro Jahr.
9	SETTL. DAY	Nächstes Abwicklungsdatum von Geldzahlungen generiert durch Säumnisentgelte und Säumniszinsen.
10	ISIN	ISIN des Wertpapiers.
11	VOLUME LATE	Nettovolumen der in Lieferverzug befindlichen Wertpapiere, berechnet auf der Basis Anzahl der Wertpapiere * täglicher Settlement-Preis. Falls negativ, dann ist der Clearing-Member bzgl. der Wertpapiere im Lieferverzug. Falls positiv, dann erhielt der Clearing-Member die Wertpapiere nicht fristgerecht.
12	FINES ACCRUED CURRENT MONTH	Aufgelaufene Säumnisentgelte für die jeweilige ISIN innerhalb des gegenwärtigen Monats (exklusive gegenwärtigem Geschäftstag).
13	IOD ACCRUED CURRENT MONTH	Aufgelaufene Säumniszinsen (debitorisch und kreditorisch) für die jeweilige ISIN innerhalb des gegenwärtigen Monats (exklusive gegenwärtigem Geschäftstag).
14	FINE AMOUNT DEBIT	Belasteter Entgeltbetrag des gegenwärtigen Geschäftstages.
15	IOD AMOUNT DEBIT	Säumniszinsen – belasteter Betrag des gegenwärtigen Geschäftstages.
16	IOD AMOUNT CREDIT	Säumniszinsen – gutgeschriebener Betrag des gegenwärtigen Geschäftstages.
17	TOTAL AMOUNT	Gesamtsummen.
18	TOTAL CURRENT DAY	Gesamtsumme für einen Geschäftstag (Summer der Spalten (14), (15) und (16)).
19	TOTAL CURRENT MONTH	Gesamtsumme für den gegenwärtigen Monat (inklusive gegenwärtigem Geschäftstag).
20	TOTAL PREVIOUS MONTH	Gesamtsumme für den vorangegangenen Monat.
21	TOTAL PER YEAR	Gesamtsumme für das laufende Jahr (inklusive gegenwärtigem Geschäftstag).

Eine weitere Änderung betrifft die Zweiteilung des Reports im weiteren Verlauf des Abschnitts „Zweck“. „Der Report „Cash Obligation“ ist in zwei Teile untergliedert“ (*die Beschreibung des zweiten Teils bleibt unverändert*):

- Der erste Teil enthält die aus dem Aufrechnungsblock resultierenden Geldverpflichtungen. Auf der Ebene CCP-CM wird der Geldbetrag angezeigt, der im ersten Abwicklungslauf des darauffolgenden Geschäftstages abgewickelt wird. Auf der Ebene CM-Kunde zeigt der Report den Geldbetrag, der nach dem STD-Abwicklungslauf offen verbleibt. Zusätzlich wird die resultierende Gelddifferenz angegeben, welche gleich dem verbleibenden offenen Geldbetrag auf der Ebene CM-Kunde ist.

Geänderte Felder:

REF	FELDFNAME	BESCHREIBUNG
9	ACCT TYPE	Kontoart: "A1" oder "PP".
10	EXCHANGE MEMBER	Teilnehmer-ID des Trading-Member.
17	CASH OBLIGATION CCP-CM	CCP – LZB Geldbetrag, der mit dem ersten LZB-Buchungslauf des nächsten Geschäftstages für die Geldverrechnung des Aufrechnungsblocks auf der Ebene CCP-CM verbucht werden muss.
18	CASH OBLIGATION CM-CUST	Geldbetrag, der intern beim Clearing-Member für die Geldverrechnung des Aufrechnungsblocks auf der Ebene CM-Kunde verbucht werden muss, d.h. der Geldbetrag, der einer Geschäftsanzahl entspricht, die nach dem STD-Abwicklungslauf auf der Ebene CM-Customer offen ist.
19	CASH DIFFERENCE	Differenz nach dem STD-Abwicklungslauf, die aus der Geldregulierung (zu zahlender/zu erhaltender Geldbetrag) zwischen Clearing-Member und CCP sowie der Geldregulierung (zu zahlender/zu erhaltender Geldbetrag) zwischen Clearing-Member und dessen Kunde entsteht.
20	STATUS CM-CUST	Dieses Feld enthält den Abwicklungsstatus der Geschäfte auf der Ebene CM-Kunde nach dem STD-Abwicklungslauf: „PENDING“: Offen und nicht verspätet. „RELEASED“: Freigegeben und nicht verspätet (nur Verkaufsgeschäfte). „BLOCKED“: Gesperrt und nicht verspätet (nur Verkaufsgeschäfte). „LATE“: Nicht abgewickelt, obwohl vertragliches Abwicklungsdatum bereits in der Vergangenheit ist. „SETTLED“: Abgewickelt.
21	CONTRACT SETT DATE*	Das vertragliche Abwicklungsdatum der Geschäfte, die in diesem Bereich des Reports dargestellt sind.
22	VALUE DATE*	Valutatag (aktueller Geschäftstag +1)
23	DESCRIPTION*	Beschreibung der Transaktionen: "CASH TRANSACTIONS CCP"
24	SETTLEMENT AMOUNT*	Kumulierter Geldbetrag, der auf einem Clearing-Member- und einem Geldkonto belastet/gutgeschrieben wird.

* Wird nur angezeigt, wenn der Abwicklungsbetrag ungleich 0 ist.

Änderungen der Rohdatendatei **RAWCD150** – Cash Obligations:

RAWCD150		Cash Obligations			
REF	Feld	Feldlänge	Datentyp	Spezielles Format	Beschreibung
14	Account Type	2	A		Kontoart: "A1" oder "PP".
15	Member ID of Exchange Member	5	A		Teilnehmer-ID des Trading Member.
21	Order Number	16	A	016	Ordernummer.
23	Cash Obligation CCP - CM	15	N	±11.2	CCP – LZB Geldbetrag, der mit dem ersten LZB-Buchungslauf des nächsten Geschäftstages für die Geldverrechnung des Aufrechnungsblocks auf der Ebene CCP-CM verbucht werden muss.
24	Cash Obligation CM - CUST	15	N	±11.2	Geldbetrag, der intern beim Clearing-Member für die Geldverrechnung des Aufrechnungsblocks auf der Ebene CM-Kunde verbucht werden muss, d.h. der Geldbetrag, der einer Geschäftsanzahl entspricht, die auf der Ebene CM-Kunde nach dem STD-Abwicklungslauf offen ist.
25	Difference	15	N	±11.2	Differenz nach dem STD-Abwicklungslauf, die aus der Geldregulierung (zu zahlender/zu erhaltender Geldbetrag) zwischen Clearing-Member und CCP sowie der Geldregulierung (zu zahlender/zu erhaltender Geldbetrag) zwischen Clearing-Member und dessen Kunde entsteht.
26	Status CM - Cust	8	A		Dieses Feld enthält den Abwicklungsstatus der Geschäfte auf der Ebene CM-Kunde nach dem STD-Abwicklungslauf: "PENDING": Anstehend und nicht verspätet. „RELEASED“: Freigegeben und nicht verspätet (nur Verkaufsgeschäfte). „BLOCKED“: Gesperrt und nicht verspätet (nur Verkaufsgeschäfte). „LATE“: Nicht abgewickelt, obwohl vertragliches Abwicklungsdatum bereits in der Vergangenheit ist. „SETTLED“: Abgewickelt.

Bitte ergänzen Sie Ihre Unterlagen entsprechend. Eine aktualisierte Version wird in Kürze im Internet zur Verfügung gestellt.


Für Rückfragen und weitere Auskünfte steht Ihnen das CCP Change Management Team gerne unter

Tel.: +49(0)69-21 01-16 60 oder

Fax: +49(0)69-21 01-16 61

zur Verfügung.

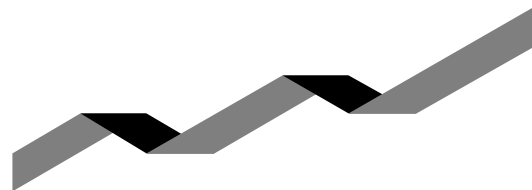
Mit freundlichen Grüßen



i.A. Jens Hachmeister



i.A. Christian Ochsner



**An die FWB Teilnehmer, Xetra® Teilnehmer
und Vendoren**

Empfängerkreis: Projektkoordinatoren, Systemadministratoren

FWB
Frankfurter
Wertpapierbörse

Geschäftsführung

Neue Börsenstraße 1
60487 Frankfurt am Main

Postanschrift
60485 Frankfurt am Main

Telefon
+49(0)69-21 01-16 60
+49(0)69-97 70-16 60

Telefax
+49(0)69-21 01-16 61
+49(0)69-97 70-16 61

Internet
deutsche-boerse.com

Central Counterparty – CCP 10. Januar 2003
**Abschließender Entwurf der FWB-Regelwerke; Eurex Clearing-
Bedingungen; Allgemeine Nutzungsbedingungen für das Netzwerk
der Eurex Clearing AG**

Sehr geehrte Damen und Herren,

mit diesem Rundschreiben übersenden wir Ihnen beiliegend die FWB-Regelwerke in ihrer abschließenden Entwurfsfassung. Die darin enthaltenen Änderungen der Börsenordnung und der Bedingungen für Geschäfte an der FWB wurden von der Geschäftsführung der FWB beschlossen. Sie werden kurzfristig dem Börsenrat zur Entscheidung vorgelegt und sollen, vorbehaltlich dessen Zustimmung, zum 27. März 2003 in Kraft treten.

Sie erhalten ebenso die vom Vorstand der Eurex Clearing AG beschlossene Version der Eurex Clearing-Bedingungen, die ebenfalls am 27. März 2003 in Kraft treten sollen. Des Weiteren ist eine aktuelle Fassung der Allgemeinen Nutzungsbedingungen für das Netzwerk der Eurex Clearing AG beigelegt.

Eine englische Version der vorgenannten Dokumente wird Ihnen in Kürze zugesandt.

Vor dem Hintergrund des geplanten CCP-Produktionsstarts am 27. März 2003 möchten wir wie schon mit dem Rundschreiben 63/02 vom 19. Dezember 2002 erneut um die erforderlichen rechtlichen Formulare bitten. Ihre vollständigen Unterlagen müssen zwingend bis spätestens **14. Februar 2003** bei uns eingegangen sein, um zur Validierung und zur Einstellung der Teilnehmerdaten in die Systeme ausreichend Vorlauf zu haben. Die Zeit vom 14. Februar bis 14. April 2003 ist als so genannte „Frozen Zone“ zu verstehen.

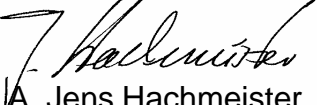
Geschäftsführer:
Edward Backes
Rudolf Ferscha

Für Rückfragen und weitere Auskünfte steht Ihnen das CCP Change Management Team gerne unter

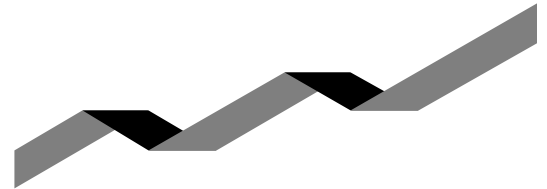
Tel.: +49(0)69-21 01-16 60 oder
Fax: +49(0)69-21 01-16 61

zur Verfügung.

Mit freundlichen Grüßen


i.A. Jens Hachmeister
Anlagen


i.A. Christian Ochsner



**An die FWB Teilnehmer, Xetra® Teilnehmer
und Vendoren**

Empfängerkreis: Projektkoordinatoren, Systemadministratoren

FWB
Frankfurter
Wertpapierbörse

Geschäftsführung

Neue Börsenstraße 1
60487 Frankfurt am Main

Postanschrift
60485 Frankfurt am Main

Telefon
+49(0)69-21 01-16 60
+49(0)69-97 70-16 60

Telefax
+49(0)69-21 01-16 61
+49(0)69-97 70-16 61

Internet
deutsche-boerse.com

**Central Counterparty – CCP
FWB-Regelwerke mit hervorgehobenen Änderungen**

13. Januar 2003

Sehr geehrte Damen und Herren,

mit dem Rundschreiben 06/03 vom 10. Januar 2003 haben Sie die deutsche Version der FWB-Regelwerke in ihrer abschließenden Entwurfsfassung erhalten.

In Ergänzung zu dem vorgenannten Rundschreiben übersenden wir Ihnen zu Ihrer Information und zur besseren Nachvollziehbarkeit beiliegend die FWB-Regelwerke in einer Version, aus der Sie die aktuellen Änderungen entnehmen können.

Für Rückfragen und weitere Auskünfte steht Ihnen das CCP Change Management Team gerne unter

Tel.: +49(0)69-21 01-16 60 oder
Fax: +49(0)69-21 01-16 61

zur Verfügung.

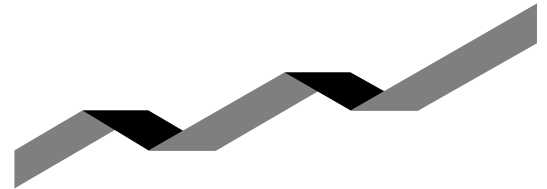
Mit freundlichen Grüßen

i.A. Jens Hachmeister

i.A. Christian Ochsner

Geschäftsführer:
Edward Backes
Rudolf Ferscha

Anlagen



An die FWB Teilnehmer, Xetra® Teilnehmer und Vendoren

Empfängerkreis: Projektkoordinatoren, Systemadministratoren,
CCP-SPOCs

FWB
Frankfurter
Wertpapierbörse

Geschäftsführung

Neue Börsenstraße 1
60487 Frankfurt am Main

Postanschrift
60485 Frankfurt am Main

Central Counterparty – CCP Shaping-Skript/Austauschseiten Fokuszyklus „Risikomanagement“/ Settlementzeiten innerhalb der Simulation

14. Januar 2003

Telefon
+49(0)69-21 01-16 60
+49(0)69-97 70-16 60

Telefax
+49(0)69-21 01-16 61
+49(0)69-97 70-16 61

Sehr geehrte Damen und Herren,

Internet
deutsche-boerse.com

wie wir Ihnen mitgeteilt haben, finden Sie beiliegend das erforderliche Skript für die Durchführung des Fokuszyklus „Shaping“. Dieser ist für den Zeitraum vom 17.-19. Februar 2003 geplant.

Im Zusammenhang mit dem Fokuszyklus „Risikomanagement“ möchten wir Sie zusätzlich über Aktualisierungen nachfolgend aufgeführter Dokumente informieren. Die Änderungen ergeben sich wie folgt:

Handelsskripte Parkett/Xetra, Clearing -Skripte sowie Abwicklungsskripte für die Offene Simulation – **Änderungen des Zeitrahmens:**

- Im Kapitel 5.3 „Sicherheitenbewertung und Deckungsprüfung“ der Abschnitt 5.3.3 „Szenario 2 (Nachschusspflicht)“:
Die Eingabe der Order für dieses Szenario beginnt am 20.01.2003 (nicht wie bisher veröffentlicht am 17.01.2003). Die eingebuchten Sicherheiten werden am Abend des 20.01.2003 auf den Wert „Null“ gesetzt. Hiermit wird eine Nachschusspflicht für die Teilnehmer generiert. In Folge dessen verschieben sich alle erforderlichen Aktionen aus den Clearing- und Abwicklungsskripten um einen Geschäftstag.

Clearing-Skripte – **Austauschseiten für den Fokuszyklus „Risikomanagement“ in Kapitel 5.1 und 5.2:**

- 5.1 „Bestimmung der Risikoposition und Risikoparameter“ und 5.2 „Risk Based Margining-Berechnung“:
Bitte tauschen Sie in Ihren vorliegenden Clearing-Skripten die beiden Kapitel mit den beigefügten aktuellen Seiten a us.

Geschäftsführer:
Edward Backes
Rudolf Ferscha

Aus unserem Simulationskalender können Sie zudem entnehmen, dass es sich bei den Fokustagen vom 21.-23. Januar 2003 um die ersten langen Geschäftstage in der CCP-Simulation handelt. In diesem Zusammenhang stellen wir Ihnen einen aktualisierten Zeitplan für die langen Geschäftstage im Rahmen der Offenen Simulation zur Verfügung, der sich wie folgt ergibt:

	CBF	CCP
Online-Start	06:00	08:30
<i>SDS1</i>		
Stop Annahme Lieferinstruktionsdatenträger		09:00
Start CBF Lauf	10:00	
<i>SDS2</i>		
Stop Annahme Lieferinstruktionsdatenträger		12:15
Start CBF Lauf	13:00	
<i>STD</i>		
Stop Annahme Lieferinstruktionsdatenträger		17:45
Start CBF Lauf	19:00	
Online-Ende	19:00	19:00

Für Rückfragen und weitere Auskünfte steht Ihnen das CCP Change Management Team gerne unter

Tel.: +49(0)69-21 01-16 60 oder
Fax: +49(0)69-21 01-16 61 zur Verfügung.

Mit freundlichen Grüßen


i.A. Jens Hachmeister


i.A. Christian Ochsner

Anlagen